

Vorläufiger BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Montag, dem 27. April 2009 in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 21. April 2009 mittels Kurrende, FAX und email

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GGR Barbara LINTNER | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 7. GR Hedwig KROPFENBERGER | 8. GR Dr. Irene PREIS |
| 9. GR Ing. Walter NITSCH | 10. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT |
| 11. GR Ing. Doris WIELAND | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Walter STUTTNER | 14. GR Elisabeth PROHASKA |
| 15. GR Franz FORSTER | 16. GR René SELLMEISTER |
| 17. GR Bernhard SCHILLING | 18. GR Dr. Ursula WILK |
| 19. GR Anton VIZRAL | 20. GR Josef ULRICH |

Entschuldigt waren:

1. GR Mag. Sigrid MEINDL
2. GR Johann STREM
3. GR Franz SAUER

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme des Punktes 13.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.3.2009
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Verordnung über die 9. Änderung des örtlichen RO-Programmes der Marktgemeinde Bisamberg
6. Verordnung über die 10. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Bisamberg
7. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstückes
8. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstückes
9. Annahme von Investitionszuschüssen der Kommunalkredit
10. Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe
11. Auftragsvergaben
12. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

13. Genehmigung von Dienstverträgen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Mag. Meindl, GR Johann Strem und GR Franz Sauer sind entschuldigt. GR Dr. Preis wird später kommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.3.2009

Es gibt 2 Einwendungen gegen das Protokoll. Frau Bürgermeister verliert die Einwendungen der Grünen und der SPÖ zum TOPunkt 10 und weist darauf hin, dass laut Gemeindeordnung kein Wortprotokoll zu führen ist. Es folgen die Abstimmungen über die Annahme der Einwendungen.

Tagesordnungspunkt Nr. 2a: Einwendung der GRÜNEN gegen das Protokoll vom 26.3.2009

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimmen

	Namen		
Gegenstimmen	ÖVP	12	Fraktion gesamt
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB		

Tagesordnungspunkt Nr. 2b: Einwendung der SPÖ gegen das Protokoll vom 26.3.2009

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	7 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP	12	Fraktion gesamt
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	2	GR Ulrich, GR Vizral

Beide Einwendungen werden abgelehnt und in Folge das Protokoll zur Abstimmung gebracht.

Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 26.3.2009

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	14 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	4	Fraktion gesamt
	GRÜNE	2	Fraktion gesamt
	ULB	1	GR Dr. Wilk

Das Protokoll vom 26. März 2009 wird mehrheitlich genehmigt. Die Einwendungen werden dem Protokoll der heutigen Sitzung beigelegt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Die vor Beginn der Sitzung durchgeführte Pfingstsammlung zugunsten sozial benachteiligter Kinder des Bezirkes Korneuburg wird aus dem Gemeindebudget verdoppelt werden.

Die Pfarrbibliothek bedankt sich für die Subvention 2009.

Für das Volksbegehren „Stop dem Postraub“ Ende Juli ersucht Frau Bürgermeister die Fraktionen um Übernahme der Wochenenddienste.

Die Zukunftsmesse im Rahmen der Gemeinde21 war mit 150 Teilnehmern ein großer Erfolg. Frau Bürgermeister dankt für das Engagement der Arbeitskreise.

Ende April 2009 fanden der Gmoarigang, das Musikfest, gut besuchte Kulturveranstaltungen und ein Umweltvortrag statt.

Im Festzelt der Musikkapelle konnten die beiden Bisamberger U12-Landesmeister in Volleyball spontan geehrt werden.

Am 30. April 2009 wurde der 1gruppige Kindergarten in Hauptstraße 31 eröffnet. Für den reibungslosen Ablauf des anschließenden Maibaumaufstellens dankt Frau Bgm Fa. Brait und den Mitarbeitern des Bauhofs.

Die heurigen Seniorenausflüge zur Landesausstellung nach Raabs sind in Vorbereitung.

Morgen findet ein Gespräch mit einem Interessenten für das Geschäftslokal „Mössl“ statt.

Zur Vorbereitung des Kanalbaus in der Setzgasse waren die Anrainer am 23. April 2009 zu einer Besprechung eingeladen. Mittels Kamerabefahrung des Kanals B3 wurde festgestellt,

dass der RW-Kanal im Bereich Setzgasse-Donaugraben kaputt ist. Am 4. Mai 2009 wird die Anbotseröffnung zum Kanalprojekt Setzgasse stattfinden
Beim NÖ Zivilschutzverband-Ortsgruppe Bisamberg wurden Ing. Josef Winter zum Ortsleiter und GGR Latzel zum Stellvertreter bestellt.

Da noch Kostenvoranschläge zur Reparatur des bestehenden Kommandofahrzeuges FF Bisamberg eingeholt und geprüft werden, kommt es zu noch keiner Beschlussfassung über eine Ersatzanschaffung. Das vorliegende Reparaturangebot beträgt € 18.000,--, für eine notwendige Neuanschaffung eines gebrauchten Kfz würden die FF € 40.000 und die Gemeinde € 50.000 investieren.

Zur Versorgung der Räumlichkeiten des 1. FC Bisamberg mit Fernwärme liegt ein ursprüngliches Angebot von € 13.000 vor. Da nach Expertenmeinung die gesamte Heizungsanlage desolat ist und das gesamte Gebäude generalsaniert gehörte, wird für die nächste GR-Periode ein Gesamtprojekt mit neuen Gebäuden angestrebt. Es könnte ein Fußballzentrum bzw. eine Sportstätte in der Klein-Engersdorferstraße entstehen, nachdem das Tenniscenter erst in einigen Jahren frei wird.

Um 20:00 Uhr erscheint GR Dr. Preis zur Sitzung.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

GR Vizral fragt nach dem gebrauchten FF Fahrzeug um € 90.000 und bietet Unterstützung bei der Suche nach Ersatz an.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Verordnung über die 9. Änderung des örtlichen RO-Programmes der Marktgemeinde Bisamberg

Antrag: Verordnung über die 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) der MG. Bisamberg

Der Entwurf über die 9.Änderung des örtlichen Flächenwidmungsplanes lag vom 26.2. bis 9.4.2009 zur allgemeinen Einsicht auf. Zum Entwurf des Flächenwidmungsplanes sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Unter Hinweis auf das ausgestellte Gutachten der NÖ. Landesregierung wolle der Gemeinderat beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1 Flächenwidmungsplan

Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000 i.d.g.F. wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die KG. BISAMBERG (9. Änderung), dahingehend abgeändert, dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung kreuzweise rot durchgestrichenen Widmungsarten, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Widmungsarten treten.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

Die in § 1 angeführte und von DI. Dr. techn. Luzian Paula, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung unter Zl. G08047/F9/09 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Verordnung über die 10. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Bisamberg

Antrag: Verordnung über die 10. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Bisamberg

Der Entwurf über die 10. Änderung des örtlichen Bebauungsplanes lag vom 6. März bis 17. April 2009 zur allgemeinen Einsicht auf.
Zum Entwurf des Bebauungsplanes ist keine Stellungnahme eingegangen.
Unter Hinweis auf die von der NÖ Landesregierung erstellte Begutachtung wolle der Gemeinderat beschließen:

VERORDNUNG

§ 1 Bebauungsplan

Auf Grund des § 73 Abs. 1 und 2 der NÖ Bauordnung 1996 LGBl. 8200 i.d.g.F. wird hiermit der Bebauungsplan für die KG. Bisamberg dahingehend abgeändert (10. Änderung), dass an Stelle der in der zugehörigen Plandarstellung kreuzweise rot durchgestrichenen Signaturen und Umrandungen, welche hiermit außer Kraft gesetzt werden, die durch rote Signaturen und Umrandungen dargestellten neuen Bebauungsbestimmungen bzw. Kenntlichmachungen treten.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

Die in § 1 angeführte und von Dipl.Ing. Dr. techn. Luzian Paula, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, unter Zl. G09033/B10/09 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstückes

Antrag: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstückes

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt, wie aus beliebiger Kopie des Teilungsplanes ersichtlich, in der Getreidegasse das Grundstück Nr. 1602 im Ausmaß von 700 m² zu einem m²-Preis von € 270,--, somit einem Gesamtkaufpreis von € 189.000,-- zu verkaufen. Frau Bürgermeister wird ermächtigt, den diesbezüglichen Kaufvertrag für das oben angeführte Grundstück zu einem Kaufpreis von € 189.000,-- abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstückes

Antrag: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Ankauf eines Grundstückes

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Christine Choc, wohnhaft in 2100 Korneuburg, Jochingergasse 18, ist grundbücherliche Eigentümerin des Grundstückes Nr. 66/14 Baufl., inliegend in der EZ 1036 Grundbuch Bisamberg, im Ausmaß von 980 m².

Dieses Grundstück liegt in der Ad.Stelzmüller Gasse - Ecke Oberer Biberweg und wird als Spielplatz genützt.

Frau Bürgermeister wird ermächtigt einen Kaufvertrag hinsichtlich des Grundstückes Nr. 66/14, KG Bisamberg, um einen Pauschalkaufpreis von € 230.000,--, das sind € 234,69 pro m², mit Frau Christine Choc abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Annahme von Investitionszuschüssen der Kommunalkredit

Antrag: Annahme von Investitionskostenzuschüssen der Kommunalkredit

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 31.03.2009, Antragsnummer A802523, betreffend die Gewährung eines nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses in der Höhe von € 26.160,-- für die ABA BA08 (Erweiterung „Siedlung Krautacker!“).

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe

Antrag: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Graben, Geh- und Radweg Schießbergweg – Projektplanung

Auf dem Schießbergweg im Bereich zwischen dem Parkring und der Kleingartensiedlung Rohrwiese kommt es auf Grund der beengten Platzverhältnisse immer wieder zu beängstigenden Situationen zwischen Spaziergängern und Radfahrern. Zudem ist durch das Aufbrechen des Asphalt durch Baumwurzeln eine Gefährdung der Benutzer gegeben. Aus diesem Grund soll der Schießbergweg neu angelegt werden. Auf Grundlage der Projektierung des Grabens soll der Weg umgestaltet werden.

Beim Straßenprojekt Setzgasse wurden zwei Ziviltechniker eingeladen ein Anbot abzugeben. Es waren dies das Büro Axis aus St. Pölten und das Team Kernstock. Das Team Kernstock war Bestbieter, deshalb wurde bei der Planung des Schießbergweges auf ein Gegenoffert verzichtet.

Das Anbot vom Team Kernstock langte am 31.03.2009 per E-mail im Gemeindeamt ein und ist ein Pauschalanbot in der Höhe von € 3.600,-- inkl. MwSt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Wie oben ausgeführt sollen der **Graben und der Geh- und Radweg Schießbergweg** zwischen Parkring und Rohrwiese umgestaltet werden.

Der **TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH** f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien, wird aufgrund des vorliegenden Angebotes vom 31.03.2009 der Auftrag für die Erstellung eines Projektes mit den erforderlichen Plänen für den Geh- und Radweg Schießbergweg erteilt.

Die Leistungen wurden auf Basis der Honorarordnung für Bauwesen (HOB-I) aufgrund der geschätzten Errichtungskosten ermittelt und werden mit einem Betrag von € **3.600,-- inkl. MWSt** veranschlagt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002501	
	Kredit lt. VA:	155.000	€
	Kreditrest:	155.000	€
	Vergabekosten:	3.600	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Auftragsvergaben

Antrag 11a: Auftragsvergaben Schießberggraben - Hydraulische Umgestaltung

Auf Grund der gewünschten Verbreiterung des Weges am Schießbergdamm muss der Graben ebenfalls umgestaltet werden.

Da der Schießberggraben nicht separat als eigenes Projekt angesehen werden kann, sondern über ein großes Einzugsflächen- und RW-Ableitungsgebiet verfügt, ist es sinnvoll dieses Projekt in die RW-Ableitung Bisamberg einzubinden.

Daher wurde vom Team Kernstock Ziviltechniker GmbH, 1230 Wien, ein Angebot über die Planung auf Grundlage der Naturstandsdatenvermessung gelegt. Da die hydraulische

Auswirkung einer Verlegung des Grabens mit den Berechnungen der Einzugsflächen im Vorfeld nicht detailliert abschätzbar ist, bietet das Team Kernstock eine Anbotssumme auf Grundlage eines geschätzten Aufwandes an.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH.** f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien, wird auf Grundlage vorliegender Kostenschätzung vom 31.03.2009 der Auftrag für die Projektierung der Umgestaltung des Schießberggrabens erteilt.

Die Leistungen wurden auf Basis der Honorarordnung für Bauwesen (HOB-I) aufgrund der geschätzten Errichtungskosten ermittelt und werden mit einem Betrag von € **3.300,-- inkl. MWSt** veranschlagt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002501	
	Kredit lt. VA:	155.000	€
	Kreditrest:	151.400	€
	Vergabekosten:	3.300	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 11b: Auftragsvergabe - Straßenplanung Setzgasse

Derzeit gibt es im gesamten Bereich der Setzgasse keinen Regenwasserkanal. Die Entsorgung der Oberflächenwässer der Straße ist durch die bestehenden Sickerschächte nicht mehr ausreichend gewährleistet, bzw. entsprechen die Sickerschächte nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund wurde ein entsprechendes Regenwasserkanal-Projekt erstellt, welches 2009 zur Ausführung gelangt.

Gleichzeitig werden auch andere Versorgungsleitungen erneuert, sowie die Stromleitung im Bereich zwischen Adalbert Stelzmüller Gasse und Bundesstraße erdverkabelt.

Nach diesen Maßnahmen ist eine komplette Sanierung der Setzgasse erforderlich und es wurden 2 Angebote für eine **Straßenplanung** eingeholt.

TEAM Kernstock Ziviltechniker GmbH
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
1230 Wien

Straßendetailprojekt zum Pauschalpreis	€	14.160,--	
Nebenkosten nach Aufwand – geschätzt	€	600,--	€ 14.760,-- (inkl. MWSt)

AXIS Ingenieurleistungen
1040 Wien, Rainergasse 4

Honorar Straßenplanung	€	24.720,--	(inkl. MWSt)
Exkl. Nebenkosten			

Die Erstellung der **Ausschreibungsunterlagen** sowie die **Angebotsprüfung** der Leistungen zum Straßenbau wurden von der TEAM Kernstock GesmbH gesondert in der Kostenschätzung vom 20.04.2009 zu einem Pauschalbetrag von € 4.980,-- inkl. MWSt zuzüglich geschätzter Nebenkosten von € 420,-- (inkl. MWSt) angeboten.

Die TEAM Kernstock GesmbH ist bereits bei der Straßenplanung Bestbieter.
 Die Summe der Angebote TEAM Kernstock für Planung und Leistungsausschreibung von € 20.160,- liegt unter dem Vergleichsangebot der Fa. Axis für die ausschließliche Planung.

Die Realisierung des Straßenprojektes Setzgasse wird in 2 Teilabschnitten erfolgen:
 Teil 1 zwischen Adalbert Stelmüller Gasse und Bundesstraße
 Teil 2 zwischen Schulgasse und Adalbert Stelmüller Gasse

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH**, f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien, wird auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzungen vom 16.03.2009 und 20.04.2009 der Auftrag für die **Erstellung eines Straßendetailprojektes** sowie der Erstellung der **Ausschreibungsunterlagen** und **Angebotsprüfung** für die Neugestaltung der **Setzgasse** in Höhe von insgesamt € **20.160,-**, erteilt.

Die Planungsleistungen beinhalten Besprechungszeiten, Lieferung eines Entwurfes sowie eines Detaillageplanes, die Erstellung von Regelprofilen, Teilnahme an einer Projektspräsentation und anschließender Einarbeitung von Änderungswünschen sowie der Erstellung einer Kostenschätzung.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002500	
	Kredit lt. VA:	478.500	€
	Kreditrest:	478.500	€
	Vergabekosten:	20.160	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Genehmigung von Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen

Auf Antrag wird dem **1. FC Bisamberg** für das Jahr **2009** eine Subvention in Höhe von € **10.000** gewährt.

Der Betrag setzt sich aus der Förderung von 7 Jugendmannschaften mit € 7.000,- und einem Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten in Höhe von € 3.000,- zusammen.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	
	Kredit lt VA 2009:	18.000	€
	Kreditrest:	14.650	€
	Vergabekosten:	10.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkt Nr. 13) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 20:33 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

Martin Kernreiter
gf. Gemeinderat

Barbara Lintner
gf. Gemeinderat

Josef Ulrich
Gemeinderat